

PARC NATIONAL DE LA GARAMBA

MISSION H. DE SAEGER

en collaboration avec

P. BAERT, G. DEMOULIN, I. DENISOFF, J. MARTIN,
M. MICHA, A. NOIRFALISE, P. SCHOEMAKER,
G. TROUPIN et J. VERSCHUREN (1949-1952).

Fascicule 10 (2)

NATIONAAL GARAMBA PARK

ZENDING H. DE SAEGER

met medewerking van

P. BAERT, G. DEMOULIN, I. DENISOFF, J. MARTIN,
M. MICHA, A. NOIRFALISE, P. SCHOEMAKER,
G. TROUPIN en J. VERSCHUREN (1949-1952)

Aflevering 10 (2)

GATTUNG
APHANOCEPHALUS WOLL
(COLEOPTERA HETEROGASTRA)
(Fam. DISCOLOMIDAE = NOTIOPHYGIDAE)

VON

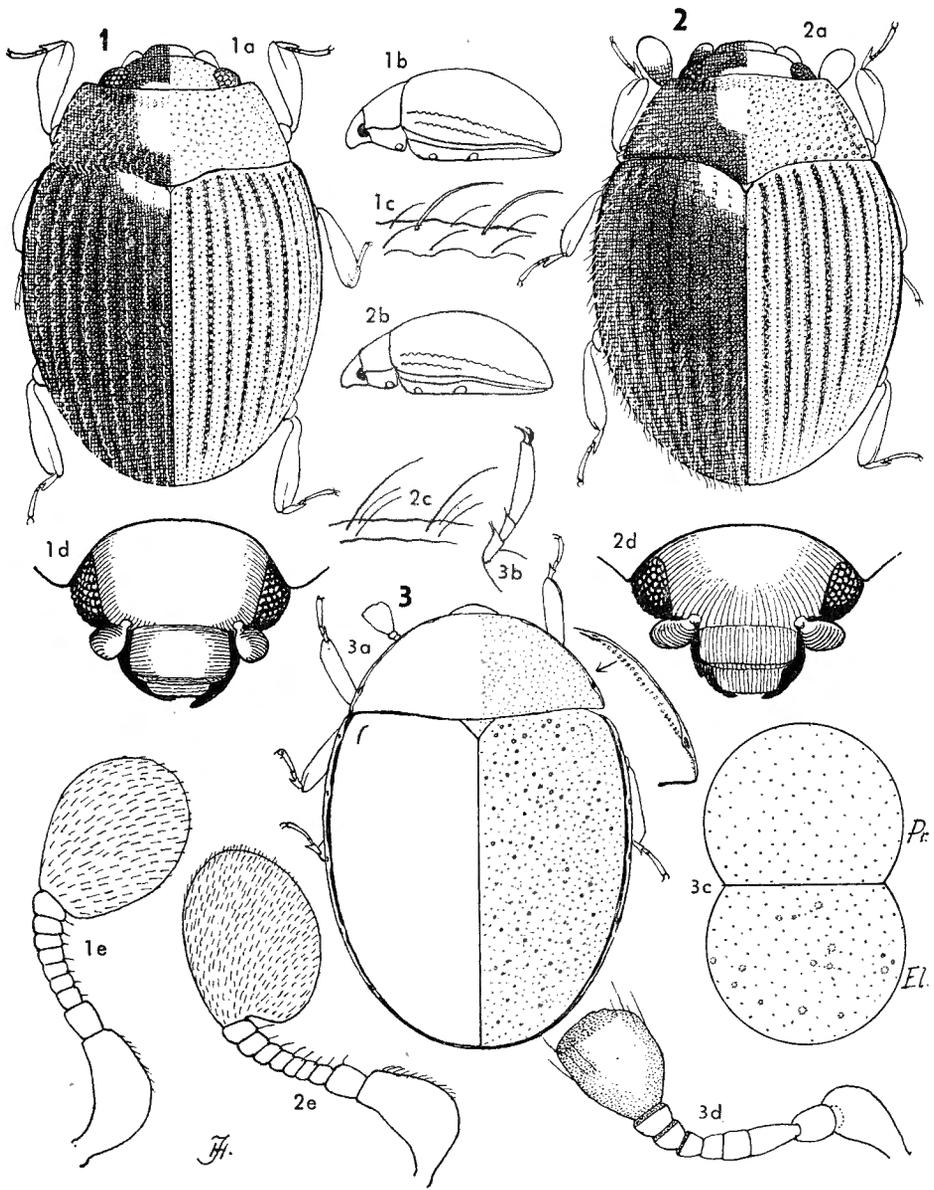
HANS JOHN (Bad Nauheim)

Bei der Erforschung des Garamba National-Parks des Belgischen Congo unter der Leitung Mr. H. DE SAEGER wurde eine *Aphanocephalus* Spezies gefunden. Die im Pazifik und den Randgebieten Asiens und Australiens lebende Gattung ist mit 7 Spezies auch im aequatorialen Afrika vertreten. Das Verbreitungsgebiet reicht hier vom ehemaligen Deutsch Ost-Afrika über den Belgischen Congo bis nach Kamerun. In der Rev. Zool. Bot. Afr., XLVI, 48, 1952 habe ich darüber berichtet. Eine Zusammenfassung aller Spezies der Gattung ist in den Ent. Blätt. Krefeld, 52, 1, 1956 gegeben worden. Von den afrikanischen Spezies ist aber nur eine, *A. camerunensis* JOHN, in mässiger Zahl gefunden worden, alle anderen blieben bisher Unika. Die nachstehend beschriebene Spezies liegt in 3 Exemplaren vor.

***Aphanocephalus dedegwanus* nov. spec.**

(Taf. 2, Fig. 3 a-d.)

Haare winzig. Die Spezies ist in der Gestalt sehr ähnlich *A. camerunensis* JOHN (Arb. morph. tax. Ent., 9, 1942, p. 16, t. 3, f. 1-5), ist aber schlanker als dieser und besitzt eine stärkere Punktierung der Oberfläche. Die Farbe des Körpers ist schwarz, glänzend, mit gelblicher Spiegelung des Lichtes,



TAFEL 2.

die Beine sind hellbraun. Von oben gesehen, schwingt sich der Umriss des Pronotums fast parabolisch von einer Basalecke über den kaum ange deuteten Kopfausschnitt zur anderen. Die seitlichen Randleisten sind sehr schmal, lassen aber beide Porenöffnungen von oben her sehen. Diese Poren liegen auf dreieckigen Verbreitungen der Leiste, und die zweite, basale Pore ist besonders gross. Der Discus des Pronotums ist überall gleichmässig gewölbt, nur dicht vor der Randleiste setzt sich zwischen den beiden Poren eine schmale Zone etwas flacher ab. Sie wird durch eine Reihe dunkel pigmentierter Tubuli begrenzt, welche hier in der transparent-braunen Randpartie gut sichtbar sind. Die Basis des Pronotums ist nur schwach konvex, die Basalecken sind abgestumpft. Die Elytren haben eine schmale Randpartie, die durch eine Reihe kleiner Punkte gegen den Discus abgesetzt ist. Die äussere Randleiste ist dick und schräg nach oben abgerundet, so dass auch hier die 6 Porenöffnungen durch ihre Verbreiterungen auf der Leiste sichtbar werden. Die Behaarung ist äusserst kurz, fast nur durch ihre Basis festzustellen. Die Verteilung dieser Haarpunkte ist auf dem Pronotum ziemlich dicht und gleichmässig, nur an der Sutura fehlen sie in der Nähe der Basis. Auf den Elytren stehen die Haarpunkte ebenso dicht, aber unregelmässig zwischen den grösseren, weich eingesetzten Pseudoporen, die in lockerer Verteilung sich auf dem ganzen Discus finden. Die Keule der 9-gliedrigen Fühler ist distal an einer Seite abgeschrägt.

Grösse : 1,9 × 1,3 mm.

Material : 2 Exemplare (Typus ♀, Paratypus) im « Institut des Parcs Nationaux du Congo Belge, Bruxelles », 1 Paratypus im Deutschen Entomologischen Institut, Berlin-Friedrichshagen. Fundort : Congo Belge, Dedegwa, beim Mähen unter Bäumen und Sträuchern am Grunde einer Schlucht. P.N.G. Mission H. DE SAEGER, 21.V.1952, leg. H. DE SAEGER.

ERKLÄRUNG DER TAFEL II.

FIG. 1. — *Elytrotetrantus minimus* nov. spec.

a : Umriss, links die Form des Körpers in Licht und Schatten, rechts die Sculptur, die Tibien der Hinterbeine sind proximal aussen schwach konkav. — b : Seitenansicht. — c : Behaarung seitlich gesehen. — d : Kopf von vorn mit tiefem Ausschnitt des Pronotums. — e : Antenne.

FIG. 2. — *E. desaegeri* nov. spec.

a : Umriss, links die Form des Körpers in Licht und Schatten; rechts die Sculptur. — b : Seitenansicht. — c : Behaarung seitlich gesehen. — d : Kopf von vorn mit flachem Ausschnitt des Pronotums. — e : Antenne.

FIG. 3. — *Aphanocephalus dedegwanus* nov. spec.

a : Umriss, rechts die Sculptur. — b : 3-gliedrige Tarse. — c : Sculptur; Pr, Pronotum; El, Elytren. — d : Antenne.

ALPHABETISCHES REGISTER.

SPECIES.

	Seite.
<i>convexus</i> nov. (<i>Elytrotetrantus</i>)	3
<i>dedegwanus</i> nov. (<i>Aphanocephalus</i>) ..	9
<i>desaegeri</i> nov. (<i>Elytrotetrantus</i>) ..	8
<i>ellipticus</i> nov. (<i>Elytrotetrantus</i>)	5
<i>lanatus</i> nov. (<i>Elytrotetrantus</i>) .	4
<i>minimus</i> nov. (<i>Elytrotetrantus</i>)	7

Sorti de presse le 31 octobre 1958.
